# Preußische Gesetzsammlung

1928

Ausgegeben zu Berlin, den 27. April 1928

Mr. 18

makigen Rechte bes Staatsrats find gewahrt.

Tag	Branche Inhalt: Subandra Lauf ala auf adrochadatchiff	Seite
16. 4. 28.	had Refraitestance the germany set settingsbuttet bes attitles 1, 1 bis 111 bes Geleges uper die aenderung	101
23, 4, 28,	Geset über die Bereitstellung weiterer Gelbmittel für die Berbesserung der Borflut in der unteren Ober .	101
23, 4, 28,	Geset über die Bereitstellung von Mitteln für die Entwässerung umd Kulfivierung der rechtsemsischen Moore	102
23, 4, 28,	Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über das Freisahrtrecht und die Entschädigung der Mitglieder des Preußissichen Landtags .	
23, 4, 28,	Bejet über die Bereitstellung von Staatsmitteln zum Ausbau ber homanenfiskalischen Raber und Minerals	100
	buttinen	103
Dinmeis	auf nicht in der Gesetziammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen	104
Berichti	gung	104

(Rr. 13342.) Gefet über die Berlängerung der Geltungsdauer bes Artifels 1, I bis III des Gefetes über die Anderung des Polizeitoftengesetes. Bom 16. April 1928.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

#### Einziger Artikel.

Die Geltungsdauer des Artikels 1, I bis III des Gesetzes über die Anderung des Polizeikosten= gesetzes vom 6. November 1924 (Gesetzsamml. S. 727) wird bis zum 31. März 1929 verlängert.

Das vorstehende, bom Landtage beschloffene Gefet wird hiermit verkundet. Die verfassungsmäßigen Rechte des Staatsrats find gewahrt.

Berlin, den 16. April 1928. 3 sie zur mistifte nod panillaffressett sie 200ii 401820 (AACST 3395)

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

Bugleich für ben Minifter bes Innern: Braun.

Söpter Afchoff.

(Mr. 13343.) Gefet über die Bereitstellung weiterer Geldmittel für die Berbefferung ber Borflut in ber unteren Ober. Bom 23. April 1928, and alle and an anger and and a state of the stat

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

### Tolice von Den Kreifen Himmiling und Alchenden, Lectnommen vochen

Für die nach den Gesetzen, betr. die Verbefferung der Vorflut in der unteren Oder, der Habel, Spree, Lausitzer Neiße und dem Bober, bom 4. August 1904 (Gesetsamml. S. 185) und bom 14. Januar 1921 (Gesetsamml. S. 320) durchzuführende Berbefferung der Borflut in der unteren Oder sind durch das Gesetz vom 14. August 1924 (Gesetzsamml. S. 600) weitere Geldmittel in Sobe von 7 Millionen Goldmark bereitgestellt. Die Baufumme wird um weitere 3 Millionen &M erhöht. Schniblavitals und die ersparten Rinfen zur Tilaung der gesomten Staatsschieft oder zur Berrschwung

- and mostlighe Alaedile vermendet portdent. 2013 . . Le Linfen find 5 von Hundert der gire Lifging (1) Die Wasserwirtschaft im Gebiet der im § 2 Abs. 2 b des Gesetzes vom 14. Januar 1921 (Gesetzfamml. S. 320) genannten Berbande wird durch einen Betriebsplan geregelt. Der Betriebs= plan wird von den zuständigen Ministern nach Anhörung der Verbände im Wege der Polizeiverordnung erlassen, mieses fin mes den den stellten beitel necktiere verbeiten berordnung erlassen, mieses der berordnung erlassen der berordnung erlassen der bestehn der bestehn der berordnung erlassen der bestehn de
- (2) Die Aufsichtsbehörde ist befugt, an Stelle der örtlich zuständigen Behörden die Vorschriften des wasserwirtschaftlichen Betriebsplans durch polizeiliche Verfügung durchzuführen.

(Vierzehnter Tag nach Ablauf bes Ausgabetags: 11. Mai 1928.) Gesetssammlung 1928. (Nr. 13342—13346.)

§ 3.

- (1) Die Criewener und die Schwedter Wassergenossenschaft werden mit der Inkraftsehung des wasserwirtschaftlichen Betriebsplans (§ 2) zu Deichverbänden im Sinne der §§ 294 flg. des Wassersgeses vom 7. April 1913 (Gesetzsamml. S. 53) umgebildet.
- (2) Die erforderlichen Anderungen der bisherigen Satzungen werben, wenn sie nicht von den Verbänden durch Mehrheitsbeschluß rechtzeitig beschlossen werden, nach Anhörung der Verbände durch den Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten festgestellt. Er bestimmt auch die staatliche Aussichtsbehörde für die Verbände.

§ 4.

- (1) Der Finanzminister wird ermächtigt, die im § 1 bewilligten Mittel im Wege des Kredits zu beschaffen.
- (2) Die Schuld ist in der Weise zu tilgen, daß jährlich 1,9 vom Hundert des aufgenommenen Schuldkapitals und die ersparten Zinsen zur Tilgung der gesamten Staatsschuld oder zur Verzrechnung auf bewilligte Aredite verwendet werden. Als ersparte Zinsen sinsen hundert der zur Tilgung der Schuld aufgewendeten oder auf bewilligte Aredite verrechneten Beträge anzusetzen.

§ 5.

Die Ausführung des Gesetzes erfolgt durch die zuständigen Minister.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die versassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 23. April 1928.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

Braun.

Steiger

Söpter Afchoff.

(Nr. 13344.) Geset über die Bereitstellung von Mitteln für die Entwässerung und Kultivierung der rechtsemsischen Moore in den Kreisen Hümmling und Aschendorf, Regierungsbezirk Osnabrüd. Bom 23. April 1928.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

\$ 1.

Zur Erschließung der rechtsemsischen Moorgebiete durch Entwässerungs= und Wegeanlagen und zur Kultivierung der staatseigenen Moorslächen wird der Betrag von 9 000 000  $\mathcal{RM}$  in der Voraussetzung zur Verfügung gestellt, daß 45 vom Hundert der Kosten der erforderlichen Landstraßen und 50 vom Hundert der Auswendungen für Entwässerungs= und Wegeanlagen innerhalb der in Privatbesitz befindlichen Ländereien von der Provinz Hannover und 10 vom Hundert der Landstraßenstosten von den Kreisen Hümmling und Aschendorf übernommen werden.

§ 2

- (1) Der Finanzminister wird ermächtigt, die im § 1 bewilligten Mittel im Wege des Kredits zu beschaffen.
- (2) Die Schuld ist in der Weise zu tilgen, daß jährlich 1,9 vom Hundert des aufgenommenen Schuldkapitals und die ersparten Zinsen zur Tilgung der gesamten Staatsschuld oder zur Verrechnung auf bewilligte Kredite verwendet werden. Als ersparte Zinsen sind 5 vom Hundert der zur Tilgung der Schuld aufgewendeten oder auf bewilligte Kredite verrechneten Beträge anzusepen.

(Ochestant E. 3.20) generaten Berbande mitd durch

Ausgaben der staatlichen Zwischenwirtschaft sind aus dem im § 1 bezeichneten Fonds zu bestreiten. Einnahmen hieraus fließen diesem Fonds wieder zu. Die Einnahmen aus dem Verkauf kultivierter Flächen sind alljährlich in den Staatshaushaltsplan aufzunehmen.

aspunndrors of the first of the figure \$ 4 to manufactors of the first first of the first of the

Die Ausführung des Gesetzes erfolgt durch die zuständigen Minister.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die verfassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 23. April 1928.

(Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Braun.

engebrug und Bechtsbillege Mr. 11 vom

Steiger. Söpter Afchoff.

(Rr. 13345.) Gefet gur Ergangung bes Gefetes über bas Freifahrtrecht und bie Entichädigung ber Mitglieder des Preußischen Landtags. Bom 23. April 1928.

Der Landtag hat folgendes Gefet beschloffen:

Im § 9 des Gesetzes über das Freifahrtrecht und die Entschädigung der Mitglieder des Preufischen Landtags vom 13. Mai 1927 (Gesetsfamml. S. 79) werden die Worte "ftändigen Mitglieder" ersett durch die Worte "ständigen und ersten stellvertretenden Mitglieder".

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Geset wird hiermit verkündet. Die verfassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 23. April 1928.

Das Preußische Staatsministerium.

Braun.

Söpker Aschoff.

Grzefinfti.

(Rr. 13346.) Gefet über die Bereitstellung bon Staatsmitteln jum Ausban ber bomanenfistalifden Bader und Mineralbrunnen. Vom 23. April 1928.

Der Landtag hat folgendes Gefetz beschloffen:

§ 1.

Dem Staatsministerium wird ein Betrag von 6 600 000 RM zum Ausbau der domänen= fiskalischen Bäder und Mineralbrunnen zur Verfügung gestellt.

- (1) Der Finanzminister wird ermächtigt, die im § 1 bewilligten Mittel im Wege des Kredits zu beschaffen.
- (2) Die Schuld ift in der Art zu tilgen, daß jährlich 1,9 vom hundert des aufgenommenen Schuldkapitals und die ersparten Zinsen zur Tilgung der gesamten Staatsschuld oder zur Berrechnung auf bewilligte Aredite verwendet werden. Als ersparte Zinsen sind 5 vom Hundert der zur Tilgung ber Schuld aufgewendeten oder auf bewilligte Kredite verrechneten Beträge anzuschen.

Die Ausführung dieses Gesetzes liegt dem Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und dem Finanzminister ob.

Das vorstehende, vom Landtage beschloffene Gesetz wird hiermit verkündet. Die verfassungs= mäßigen Rechte des Staatsrats find gewahrt.

Berlin, den 23. April 1928.

(Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Bugleich für ben Finanzminister:

Braun. Steiger.

104 Preuß. Gesetziammlung 1928. Nr. 18, ausgegeben am 27. 4. 28.

## Hinweis auf nicht in der Gesetziammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen

(§ 2 bes Gesetzes vom 9. August 1924 — Gesetsfamml. G. 597 —).

1. Im Preußischen Staatsanzeiger Nr. 14 für 1926 ist eine viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten vom 31. Dezember 1925, betr. Eins und Durchsuhr von Einhusern, verkündet, die am 1. Februar 1926 in Kraft getreten ist.

Berlin, ben 30. März 1928.

Preußisches Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

2. Im Justiz-Ministerial-Blatt für die preußische Gesetzebung und Rechtspflege Nr. 11 vom 17. März 1928 S. 165 und im Ministerialblatt für die Preußische innere Verwaltung Nr. 14 pom 4. April 1928 Sp. 347 ist eine gemeinschaftliche Verfügung des Preußischen Justizministers und des Preußischen Ministers des Innern vom 14. März 1928 über den Sühneversuch in Privatklagesachen verkündet worden, die am 18. März 1928 in Krast getreten ist.

Berlin, den 11. April 1928.

eisten fellvertretenden Mitglieder

Preußischen Franklichen Fustignen Franklichen Fustigninisterium.

Berichtigung.

Auf S. 79 Zeilen 2 und 3 von oben muß es heißen "Bischofsbhron" statt "Bischofsthron".

(Rr. 13348.) Gefen Aber die Bereitstellung von Stoutsmitteln zum Ausban der domänensissellichen

Dem Staatsministerium wied ein Betrag von 6 600 000 RM zum Ausbau der

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Gedruckt von der Preußischen Druckerei- und Berlags-Aftiengesellschaft, Berlin.

Verlag: R. v. Decker's Berlag (G. Schend) Berlin W. 9, Linkstraße 35. (Postschecksonto Berlin 9059.) Den laufenden Bezug der Preußischen Gesetzlammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreiß 1 MM vierteljährlich); einzelne Nummern und Jahrgänge (auch ällere) können unmittelbar vom Verlage und durch den Buchhandel bezogen werden. Preiß für den achtseitigen Bogen 20 Nps., bei größeren Bestellungen 10—40 v. H. Preißermäßigung.